

# VICLETTER



**VORHANG AUF!**

DAS SIND DIE 'NEUEN'

SEITE 4



**AUSTRIA GEHT ALLE WAS AN!**

COACH DIDI EMICH IM INTERVIEW

SEITE 6

## PERFEKTER LIGASTART

3 WINKLER-TORE SORGEN FÜR 3 PUNKTE IN EUGENDORF

SEITE 10

## Neue Saison, neues Magazin!

Liebe Fußballfreunde, auf geht es in eine neue Saison, unsere Saison – denn: Mit dem Erreichen der Landesliga haben wir das erste Ziel, welches wir uns bei der Neugründung gesteckt haben, erreicht. Dies heißt aber natürlich nicht dass wir uns nun gemütlich zurücklehnen können, denn der Erfolg macht natürlich Lust auf mehr. Dies natürlich auch nach dem tollen 3:1 Erfolg gegen Vize Eugendorf. Lust auf mehr hatten wir

auch was das Matchprogramm betrifft, und so haltet Ihr nun die Ausgabe 1 des neuen **VIOLETTs** in den Händen, der Euch ab sofort durch die kommenden Matchtage begleiten wird. Aber wie wir wissen ist Papier geduldig, wir nicht. Somit hoffen wir Euch die Wartezeit bist zum Anpfiff mit diesem Magazin kurzweiliger zu gestalten, wünschen viel Spaß beim lesen und hoffen auf volle drei Punkte im Spiel gegen Henndorf.

### Euer VIOLETT-Team

#### Impressum:

Herausgeber & Medieninhaber:  
SV Austria Salzburg  
Redaktion: Volker Rechberger, Harry Mittermaier,  
Stefan Schubert, Alex Hütter;  
Gestaltung: Alex Hütter  
Fotos: Thomas Scherntahner, Michael Plackner  
Hersteller: Druckerei Huttegger  
Inserate: inserate@austria-salzburg.at

## TABELLE LANDESLIGA

1	SV Hallwang	1	4:0	4	3
2	SAK 1914	1	4:1	3	3
3	FC Zell am See	1	4:1	3	3
4	<b>SV Austria Salzburg</b>	<b>1</b>	<b>3:1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
5	Union Henndorf	1	2:0	2	3
6	FC Hallein 04	1	3:2	1	3
7	FC Pinzgau Saal.	1	1:0	1	3
8	SV Straßwalchen	1	2:3	-1	0
9	UFC Maria Alm	1	0:1	-1	0
10	USC Eugendorf	1	1:3	-2	0
11	SG ASK/PSV	1	0:2	-2	0
12	SV Anthering	1	1:4	-3	0
13	USK Piesendorf	1	1:4	-3	0
14	FC Puch	1	0:4	-4	0

### In eigener violetter Sache

Bereits ab dem heutigen Spiel wurde – wie Ihr bemerkt habt – der Sitzplatz mit dem Fansektor getauscht. Aus diesem Grund wurde am Ende der Tribüne auch ein neuer Eingang errichtet, der allen Sitzplatzbesuchern den schnellstmöglichen Einlass garantieren soll.



### IN!

- **Bernd Winkler:** Trotzte allen Unkenrufen und netzte gleich dreimal ein
- **Überdachte Tribünen:** Schützen bei diesen Wetterkapriolen entweder vor Hagel oder der brennheißen Sonne
- **Drei Punkte:** Sind immer, so auch heute, in!
- **Tolle Gastgeber:** Wie es die Eugendorfer waren
- **Der VIOLETT:** Das hoffen wir zumindest



### OUT!

- **Vuvuzelas:** Hoffentlich bleiben uns diese absoluten Nervtröten im Unterhaus erspart
- **„Sonntags-Matinee“:** Oder wer hat am Sonntag um 10:30 Uhr wirklich Lust auf ein Fußballspiel?
- **Badge-Kissing:** Nur IN wenn es wirklich von Herzen kommt
- **Maulwürfe:** Herzig, aber der natürliche Feind des Greenkeepers

## NEU IM FAN-SHOP:

**Das brandneue Trikot ist da!**

Nach zwei Jahren gibt es endlich wieder ein neues Trikot im aktuellsten Puma-Stil!

Liegt für Euch ab sofort im Fan-Shop bereit!



NORMALPREIS

**55 EURO**

MITGLIEDERPREIS

**45 EURO**



Natürlich auch im Online-Shop auf [www.austria-salzburg.at](http://www.austria-salzburg.at) erhältlich!

„Tausche  
Führungsrolle  
gegen  
Frühlingsrolle!“

Kapitän Ivan Pecaranin nach dem Spiel



Gleich neben dem Platz!

MAN MUSS  
DIE FESTE  
**FEIERN,**  
WIE DIE  
**TORE FALLEN!**



office@heim-spiel.at

Die violetten Neuzugänge im Überblick

## Gekommen um zu bleiben



### Oliver Schmidt, 21, Abwehr

Der Innenverteidiger ist vom SV Seekirchen zur Salzburger Austria gekommen. Wo er sich durch starke Leistungen in der Vorbereitung bereits ein Stammleiberl erarbeiten konnte.

### Zarko Cavic, 25, Mittelfeld

Der bullige Offensiv-Allrounder ist aus Oberösterreich, genauer gesagt vom SV Gmunden zu den Violetten gestossen. Im Mittelfeld als auch im Sturm einsetzbar, wobei seine Stärken mit Sicherheit im Zweikampf und seiner Schnelligkeit liegen.



### Peter Urbanek, 21, Abwehr

Ihn konnten wir als ersten Neuzugang präsentieren, der Student wechselte von Union St. Florian nach Maxglan. Unter Andi Heraf konnte er bereits bei Schwanenstadt Profi-Erfahrungen sammeln. Sein Lieblingsposition ist linker Außenverteidiger wo er derzeit einen Stammplatz hat.

### Robert Oberhauser, 28, Abwehr

Der nächste Neuzugang der den Weg aus der Regionalliga West zur Austria gefunden hat. Robert spielt zuletzt 8 Jahre beim TSV St. Johann. Er ist auf der rechten Außenbahn sowohl in der Verteidigung als auch im Mittelfeld einsetzbar.



### Leonhard Telsnig, 20, Mittelfeld

Der junge und talentierte Offensiv-Spieler wechselt vom Inn an die Salzach, kam vom FC Braunau.

### Anton Feldinger, 30, Mittelfeld

Kam ebenso wie Oli Schmidt von Westligist Seekirchen, und ist mit seiner offensiven Spielweise auch Torgefährlich, was er sowohl bei den Tests als auch im Cup gegen Großmain bereits bewiesen hat.



### Bernd Winkler, (noch) 29, Sturm

Der Ex-Bundesliga-Profi ist zu seinem alten Verein zurückgekehrt. Nach Profistationen unter anderem bei Altach und Vöcklabruck wo er meist Defensiv-Rollen übernahm, kommt er zu den Violetten um Tore zu schießen – gegen Eugendorf gelangen ihm gleich 3 davon.



## VIOLETTEN AUSTRIA-BLUES

Die Kolumne von Go, Go, Goal!-Sänger Josh Oppacher

**Diese verdammte Unsicherheit, diese enorme Anspannung, diese schlaflosen Nächte nach den Vorbereitungsspielen und nun das erlösende 3:1 in Eugendorf.**

Wie alles begann: Don Didi, Sir Gerhard, FinsterFritz, der „alte“ Huber und 22 begabte junge Menschen/Kicker treffen sich in Rif – die Tore werden auf engstem Raum gegenübergestellt und die grellgelben Überzieher verteilt – Aufstellung! Vorsichtig nähert sich Don Didi mit dem Ball. Nachdem er sich vergewissert hat, daß der Fluchtweg im Rücken frei ist, wirft er das Leder auf den Kunstrasen und verläßt fluchtartig eben diesen. Er tut gut daran dermaßen vorsichtig zu sein, denn sofort verwandeln sich die ansich freundlichen und gut erzogenen Jungs in wahre Bestien. Der Kampf um's Leiberl war entbrannt! Dem ansonsten stets ernstesten Sir Gerhard huscht ein kaum merkliches Lächeln von den Lippen und auch die extra angereisten Fans (FediPaps und meine Wenigkeit) haben ein zufriedenes Grinsen im Gesicht, wohl wissend – wir werden Meister! Auf die persönlichen Leiden während der Vorbereitungszeit will der Gänsekiel (Schreiberling) jetzt im nachhinein nicht mehr näher eingehen, aber soviel sei gesagt; Er hat überlebt – knapp!

**Go Go Goal, Euer Josh!**

# 1:0

## Für Ihren Körper.

infrarot homeSpa

Die pure Entspannungsenergie

Austria Salzburg-Trainer Didi Emich im Interview

## „Die Austria muss wieder in die Herzen aller Salzburger!“

**Die Vorbereitung lief was die Ergebnisse betrifft nicht ideal, Du hast aber immer gesagt dass es darauf nicht ankommt, und Du hast recht behalten: Auftakt nach Maß in Eugendorf, perfekter Start in die Landesliga!**

Die Vorbereitung dient aus meiner Sicht in erster Linie dazu, die Mannschaft körperlich in einen Topzustand zu bringen, neue Spieler zu integrieren bzw. ein neues Spielsystem einzuführen. Hier liegt wohl die größte Herausforderung eines Trainers – neben der Verpflichtung von Neuerwerbungen (in Kooperation mit dem sportlichen Leiter) – denn hier können die größten Fehler gemacht werden, jedoch auch die Grundlagen für einen tollen Erfolg einer Mannschaft geschaffen werden. So habe ich im Winter bereits die Grundlage für diese Sommer Vorbereitung getroffen, indem ich das (ver)alte(te) Spielsystem komplett über den Haufen geworfen habe (trotz des ersten Platzes!!), da einerseits im Winter mehr Zeit zur Verfügung steht und andererseits im Sommer mehr Zeit für die Integration neuer Spieler zur Verfügung steht. So gesehen ist die Vorbereitung zwangsläufig mit Rückschritten

und Lernphasen verbunden, die im psychologischen Sinne den Spielern aber auch den Fans viel Geduld abverlangen. Das Wichtigste in dieser turbulenten Vorbereitungszeit ist, dass der Trainer nie unruhig wird, den Fokus auf sein Ziel richtet und dieses durch Nichts und Niemanden aus dem Auge verliert. Man muss da schon ein „cooler“ Hund sein, um diese Zeit ohne Nervenflattern durchzustehen.

**Besondere Genugtuung auch dass Bernd Winkler allen Unkenrufen zum trotz gleich dreimal getroffen hat?**

An dieser Stelle sei einmal ein großes Lob an Gerhard Stöger ausgesprochen, der die Idee Bernd Winkler geboren hat. Nach einer Nacht des Überschlafens habe ich mich dazu durchgerungen ein Gespräch mit Bernd Winkler zu führen, um mit ihm die Sache durchzusprechen und zu sehen welcher Typ er ist, ob denn die Sache funktionieren könnte. Was mir von Anfang an auffiel und mir auch sehr gefiel, war sein ruhiges konzentriertes Wesen. Er hatte einen Wunsch wieder Stürmer zu sein. Dies ist zum einen außergewöhnlich und zum anderen sehr schwierig.

Außergewöhnlich deshalb, da ein umfunktionierter Stürmer als Defensivspieler zwei bis drei Klassen höher mehr Geld verdienen kann. Schwierig deshalb, da man als Stürmer ganz andere Sinne – im Speziellen Rede ich hier vom „sechsten“ Sinn (Torriecher) – bzw. mehr den Bauch als das Gehirn zu nutzen hat. Will heißen, den Job des Verteidigers kann man lernen, ein Stürmer „ist“ man bzw. wird man als solcher geboren. Es geht hier in erster Linie auch um Wesenszüge bzw. Charaktereigenschaften eines Menschen. Außerdem war ich immer einer, der sehr gerne Neues ausprobiert und sich spitzbübisch darüber freuen kann, wenn diese neuen Dinge auch irgendwann funktionieren. Somit ist nicht in erster Linie Genugtuung damit verbunden, sondern vielmehr Freude über ein – bis hierher – gelungenes Experiment!

**Bleiben wir noch bei Winkler, in wie weit kann Be nicht nur mit seinen Toren sondern auch mit seiner Profi-Erfahrung der Mannschaft weiterhelfen?**

Es ist ganz wesentlich dass wir ihn verpflichtet haben, da er – aber auch Leute wie ein Heli Rottensteiner oder Lubo Neubauer – unseren jungen, talentierten Spielern aufzeigen, was es heißt eine professionelle Einstel-



lung an den Tag zu legen. Wie sieht das im tag-täglichen Geschäft aus, wie wird man einmal ein Profifußballer, was muss man tun bzw. was sollte man zu 100 Prozent lassen? So gesehen profitieren wir alle von einander.

**Du lässt die Viererkette stark auf die Abseitsfalle spielen, dies kann, je nach Linienrichter auch ins Auge gehen. Zahlt sich die Risikovariante dennoch aus?**

Das Abseits ist unser Verbündeter nicht unser Feind!! Österreichischer Kleingeist gehört über Bord geworfen wie unnötiger Ballast bei stürmischer See!! Ich bin ein Kind der Aufklärung, deshalb „Sapere Aude“ (Habe Mut!!!) Habe Mut dich deines eigenen Verstandes zu bedienen!! Die Abseitsregel ist die Grundlage jeden offensiven Fußballdenkens, siehe spanischen und englischen Fußball: Wer war in den letzten Jahren immer im Halbfinale der Champions League, wer hat die Euro gewonnen und wie wurde das erreicht?!!!! Wir Österreicher neigen zu kleingeistiger Blödheit.

**Wie nahe ist die Mannschaft schon an Deinen Vorgaben wie Du Dir das Spiel vorstellst, und wie gut haben sich die „Neuen“ schon eingelebt?**

Wir sind auf einem guten Weg, die Mannschaft hat vieles von meinem Denken schon verinnerlicht, jedoch gibt es immer noch vieles zu verbesser-

nern. Die „Neuen“ sind schon ganz gut angekommen und werden den „Austria Spirit“ bald in sich tragen.

**Du bist jetzt sieben Monate bei der Austria, ist es so wie Du Dir es vorgestellt hast bzw. was muss sich strukturell noch verändern?**

Ein großes Lob an alle im Verein, sowohl der Vorstand, die Mitarbeiter und vor allen Dingen die Fans ziehen alle an einem Strang. Dies ist gut so, jedoch finde ich, dass wir uns mehr in Richtung aller unzufriedenen Fußballkonsumenten in der Stadt und im Land öffnen müssen. Die Austria darf nicht nur eine Idee einer Tausendschaft – so wichtig sie auch sind – sein oder bleiben, die Austria muss wieder „öffentliches“ Gut aller Salzburger werden. Die Austria sollte neben dem Wasser, dem Strom, der Ernährung und der Familie wieder die wichtigste Nebensache der Welt für alle Salzburgerinnen und Salzburger werden. Wir haben infrastrukturell ein großes Problem – sprich Trainingsplätze etc. – welches zum einen unbefriedigend ist, jedoch vielmehr ein großes finanzielles Problem für die Zukunft darstellt. Bis zur Landesliga ist hier alles überschaubar, jedoch ab der Regionalliga kommen massive Probleme auf die Austria zu, die man seitens des Vorstandes so rasch wie möglich angehen bzw. aus dem Weg räumen muss.

**Danke für das Gespräch!**



## Die Tests und Notts FC

**Die Vorbereitung war, schaut man nur auf die Ergebnisse, eher durchwachsen. Neben einer bitteren Pleite gegen Grünau gab es aber mit dem Spiel gegen den ältesten Profi-Klub der Welt Notts County auch ein absolutes Highlight.**

„Vorbereitungsspiele sind zum Testen da, mehr nicht“, das ist kurz und knapp die Meinung von Trainer Didi Emich, den Testspiel-Niederlagen nicht weiter aus der Fassung bringen: „Ich will mit einer top-fitten Mannschaft in die Saison gehen, da ist es ganz klar dass sie in den Vorbereitungsspielen schwere Beine hat.“ Die schweren Beine hat die Mannschaft nach den Niederlagen gegen Grünau und Mondsee aber im Spiel gegen Notts abgelegt, bot eine respektable Leistung. Die Violetten waren dem Führungstreffer sogar näher als die Profis aus England, ein

Abwehrschnitzer leitete aber dann die Niederlage ein. Die Treffer der Briten zum 0:2 bzw. 0:3 erfolgten dann erst in der Schlussphase, als die Austria schon großzügig Spielerwechsel durchgeführt hatte. Beim letzten „Vorbereitungsspiel“ im Cup gegen Großmain folgte dann der Torreigen zum 18:0 Erfolg.

### Die Testspiele im Überblick

- SV Austria Salzburg - SV Kuchl 3:1
- SAK Jubiläumsturnier 3. Platz (Gegner: Anif 0:4, SAK 3:1 und Grödig 1:3)
- SV Grünau - SV Austria Salzburg 6:0
- Union Mondsee - SV Austria Salzburg 4:2
- SV Austria Salzburg - Notts County FC 0:3
- SV St. Pantaleon - SV Austria Salzburg 4:5



AUFTAKT NACH MASS IN EUGENDORF

## Winkler ließ Austria jubeln

**Die Austria ist also in der Landesliga angekommen, und das gleich mit Pauken und Trompeten – und Bernd Winkler, der sich gleich dreimal in die Scorerliste eintrug.**

Was für ein perfekter Start: Abendstimmung und volles Haus beim Vizemeister des Vorjahres Eugendorf, der die Austria gleich mit Böllerschüssen empfangen hat.

Aber auch die Salzburger hatten ihre Kanonen geladen, allein Leitern verpulverte in der 7. Spielminute seinen ersten Schuss nach idealem Winkler-Zuspiel. Danach waren es die Gastgeber die die Kugel ins Ziel brachten, Neo-Gatte Suppan traf abseitsverdächtig zur 1:0 Halbzeitführung.

Nach der Pause drehten die Gäste auf, Winkler glich in der 53. herrlich zum 1:1 aus. Die rote Karte für den Eugendorfer Winklhofer bedeutete

dann den Sargnagel für die Hausherren, die den Violetten hernach nicht mehr wirklich etwas entgegenzusetzen hatten.

Winkler trug sich noch zwei weitere Male in die Torschützenliste ein, unterstrich so das Ziel der Austria ganz vorne mitspielen zu wollen und ließ sich nach Spielende verdient mit der Mannschaft von den Fans feiern.

**USC Eugendorf - SV Austria Salzburg 1:3 (1:0)**

**Austria Salzburg spielte mit:**

Trappl; Urbanek, Schmidt, Pecaranin, Milic; Rottensteiner (58. Mayer), Federer, Neubauer, Feldinger (78. Schleindl); Leitner (61. Cavic), Winkler

**Tore:**

1:0: Suppan (35.)

1:1: Winkler (53.) (Assist: Federer)

1:2: Winkler (68.) (Assist: Urbanek)

1:3: Winkler (76.) (Assist: Mayer)



### KADER AUSTRIA SALZBURG

30 (TW) Alex Trappl	Leonard Telsnig
22 (ET) Stefan Huber	<b>Trainer:</b> Didi Emich
5 Gerit Kluth	
6 Peter Urbanek	
7 Bernd Winkler	
8 Mario Schleindl	
9 Christof Kopleder	
10 Lubomir Neubauer	
11 Stefan Leitner	
13 Mario Milic	
14 Anton Feldinger	
15 Oliver Schmidt	
17 Ivan Pecaranin	
18 Stefan Federer	
20 Xandi Seywald	
21 Nicolas Mayer	
23 Zarko Cavic	
24 Heli Rottensteiner	



### KADER USV HENNDORF

1 (TW) Patrick Eibenberger
21 (ET) Stephan Adamcsak
3 Alexander Wilhelm
5 Manuel Federspieler
7 Martin Bernroider
8 Patrick Zanner
9 Michael Deutinger
10 Lukas Bachmayer
11 Orgun Secer
13 Markus Kopfsguter (gesperrt wg. Gelb-Rot)
14 Gerrit Woerle
15 Martin Langmann
16 Herbert Grössinger
17 Christoph Kriechhammer
18 Christian Grössinger
19 Markus Grössinger
25 Milan Pavlovic
<b>Trainer:</b> Martin Langmann

#### Union Henndorf, die Fakten:

**Gründungsdatum:** 22.8.1949

**Erfolge:** Meister 1. Landesliga 1973, 1992, Meister 2. Landesliga 1988, Meister 1. Klasse 1971, Meister 2. Klasse 1968, Meister 3. Klasse 1967

**Vereinsfarben:** Grün-Weiß

**Besonderes:** Seit 20 Jahren durchgehend in der höchsten Salzburger Spielklasse

**Letzte Saison:** 10. Platz in der 1. Landesliga, 7 Siege, 7 Unentschieden, 12 Niederlagen

Letzte Aufeinandertreffen: am 23.04.2006 (in der Kooperationszeit PSV/SW-Austria Salzburg) - 2:3 Heimniederlage

**SFV-Cup 2008/09:** in der 1. Runde ausgeschieden (4:3 gegen UFV Thalgau)

**SFV-Cup 2009/10:** in 2. Runde nach Sieg gegen SV Kuchl

**Derzeitige Position in der Liga:** Platz 5 mit 3 Punkten, 2:0 Toren

**Höchster Sieg 08/09:** 3:0 auswärts gegen SV Anthering (Runde 6), 3:0 zu Hause gegen SAK 1914 (Runde 11); **Höchste Niederlage 08/09:** 1:6 zu Hause gegen TSV Neumarkt (Runde 17) ; **Zugänge:** Milan Pavlovic (SV Strasswalchen), Stephan Adamcsak (UFV Thalgau), Michael Deutinger (USV Hüttschlag) **Abgänge:** Werner Fritsch (SV Friedburg), Safet Okanovic (SV Strasswalchen), Michael Lang, Thomas Lang, Marco Gsenger (alle USV Berndorf), Bernhard Gratzl, Franz Pichler, Werner Feichter (alle Karriereende)

**myphone**<sup>®</sup>  
Austria

**Neuer Partner der  
Salzburger Austria.**

[www.my-phone.at](http://www.my-phone.at)